

Chronologischer Arbeitsbericht für das Jahr 2014

Ereignisse und Aktivitäten eines Jahres

8. Januar 2014

Vortrag von Dr. Frank Hoffmann über „Museale Europäisierung – Beobachtungen in vier Ausstellungen“ in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ (Kooperation mit dem Institut für Theaterwissenschaft, Leitung: Prof. Dr. Guido Hiß).

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts im IDF mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Zentrums für schulpraktische Lehrerbildung Recklinghausen und der Zeitzeugin Sigrid Richter, Leitung und Moderation: Dr. Frank Hoffmann.

10. Januar 2014

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen (Juristische Fakultät / IDF) setzt die Ringvorlesung „Frieden oder Krieg. Europa vor 100 Jahren“ fort mit einem Vortrag über „Frieden durch Recht? Friedenskonferenzen und Bündnisse vor 1914“.

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Schlossgymnasium in Düsseldorf-Benrath mit dem Zeitzeugen Christoph Becke, Leitung und Moderation: Dr. Frank Hoffmann (stete Mitwirkung bei den folgenden Zeitzeugenveranstaltungen, dann ggf. nicht einzeln erwähnt).

15. Januar 2014

Vortrag von Prof. Dr. Oliver Fahle (Medienwissenschaft) über „Europa ist ein Blick. Das filmische Europa“ in der Europa-Ringvorlesung.

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung des Geschäftsführenden Direktors, Prof. Dr. Werner Voß, mit neun Teilnehmern.

16. Januar 2014

Mirjana Stancic und Frank Hoffmann nehmen am Neujahrsempfang der Stiftung Mercator teil und feiern das Wiedersehen mit Robert Menasse.

17. Januar 2014

In der Ringvorlesung „Frieden oder Krieg. Europa vor 100 Jahren“ spricht Prof. Dr. Stefan Berger (Institut für soziale Bewegungen / IDF) über „Die Arbeiterbewegung und ihr Verhältnis zur bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland und Großbritannien am Vorabend des ersten Weltkrieges im Vergleich“.

21. Januar 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Gymnasium Filder Benden in Moers mit dem Zeitzeugen Dieter Rother.

22. Januar 2014

Vortrag von PD Dr. Dirk Halm (Essen) über „Lebenslagen und Geschichtsbewusstsein von Einwandererjugendlichen“ in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“.

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Carl-Humann-Gymnasium in Essen-Steele mit der Zeitzeugin Sigrid Richter.

23.-25. Januar 2014

Aus dem IDF wirken Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Podiumsdiskussion), Silke Flegel M. A. und Dr. Frank Hoffmann (gemeinsame Projektpräsentation) an der Geschichtsmesse der Bundesstiftung Aufarbeitung in Suhl mit.

24. Januar 2014

Prof. Dr. Traugott Jähnichen (Ev.-Theol. Fakultät / IDF) spricht in der Ringvorlesung „Frieden oder Krieg. Europa vor 100 Jahren“ zum Thema „Zwischen aggressivem Nationalismus und Initiativen der Völkerverständigung – Der deutsche Protestantismus vor dem 1. Weltkrieg“.

27. Januar 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Carl-Humann-Gymnasium in Essen-Steele mit dem Zeitzeugen Peter Keup.

29. Januar 2014

Vortrag von Prof. Dr. Stefan Berger über „Europäische Erinnerung an Faschismus und Kommunismus als gemeinsame Erinnerung?“ in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“.

31. Januar 2014

Prof. Dr. Dietmar Petzina (Fak. f. Geschichtswiss. / IDF) hält die letzte Vorlesung in der Reihe „Frieden oder Krieg. Europa vor 100 Jahren“. Der Titel lautet „Globalisierung vor 1914 – Ökonomische Konkurrenzen und Kooperationen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg“.

Die studentische Hilfskraft Sonja Rodzka scheidet aus dem IDF aus.

5. Februar 2014

Vortrag von Prof. Dr. Guido Hiß (Inst. f. Theaterwiss. / IDF) und Kim Stapelfeldt M. A. über „Das Theater der europäischen Kulturhauptstädte. Ein Rückblick in die Metropole der Zukunft“ zum Abschluss der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“.

7. Februar 2014

Die Ringvorlesung „Frieden oder Krieg. Europa vor 100 Jahren“ schließt mit einem Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Dr. h. c. Knut Ipsen und den Studierenden Jochen Wiesner und Martin Schamitz, Moderation: Dr. Frank Hoffmann.



Aus: „Ypern mon amour“ (s. 28. März / 8. Mai)

13. Februar 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts im Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Solingen mit dem Zeitzeugen Peter Keup, Leitung und Moderation: Dr. Frank Hoffmann.

14. Februar 2014

Doppelveranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts an der August-Dicke-Schule in Solingen mit den Zeitzeugen Christoph Becke und Detlef von Dechend.

17. Februar 2014

Weitere Doppelveranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts an der August-Dicke-Schule in Solingen mit den Zeitzeugen Christoph Becke und Detlef von Dechend.

19. Februar 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Siegtal-Gymnasium in Eitorf mit dem Zeitzeugen Felix-Heinz Holtschke.

24. Februar 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Klaus-Steilmann-Berufskolleg in Bochum-Wattenscheid mit dem Zeitzeugen Andreas Herzog.

25. Februar 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts im Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Duisburg mit dem Zeitzeugen Dietrich Garstka, Leitung und Moderation: Dr. Frank Hoffmann.

13. März 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Rurtal-Gymnasium in Düren mit dem Zeitzeugen Peter Hippe.

14. März 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Joseph-König-Gymnasium in Haltern mit dem Zeitzeugen Alexander Richter.

18. März 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Woeste-Gymnasium in Hemer mit dem Zeitzeugen Bernd Pieper.

19. März 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Hittorf-Gymnasium in Recklinghausen mit dem Zeitzeugen Dieter Rother.

24. März 2014

Im Alfred-Krupp-Schülerlabor der RUB führt Frank Hoffmann mit Dortmunder Schülern das Tagesmodul zur Zensur in der DDR durch.



26.-28. März 2014

Als Fortsetzung des Projekts „Meine Geschichte für Europa“ findet in Trento (Italien) der Workshop „European Civil Society: action!“ statt, und zwar in Kooperation mit dem Jean Monnet Centre der Universität Trento sowie dem Club Alpbach Trentino und mit Förderung der Stiftung Mercator. 20 junge Wissenschaftler/innen und Studierende aus sechs Ländern erörtern die Bedeutung zivilgesellschaftlichen Engagements für ein Europa von unten und Konzepte für die Weiterführung dieses Netzwerks.



28. März 2014

Auf Initiative des IDF (rechts: DLF-Redakteur Thilo Köbler im Interview mit Frank Hoffmann) zeigt der Deutschlandfunk in Köln die Ausstellung „Ypern mon amour“ von Harald Reusmann und Frank Wolf (Foto links). Die Präsentation der beiden Essener Künstler läuft im Kölner Funkhaus bis zum 11. April als verkleinerte Vorpräsentation der Jahresausstellung in der Bochumer Universitätsbibliothek (vgl. 8. Mai).

31. März 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts an der Lessing-Schule in Bochum-Langendreer mit der Zeitzeugin Sigrid Richter.

1. April 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Hittorf-Gymnasium in Recklinghausen mit der Zeitzeugin Sigrid Richter, Moderation und Begleitung: Mirjana Stančić.

3. April 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Hittorf-Gymnasium in Recklinghausen mit dem Zeitzeugen Michael Schwerk.

7. April 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am St. Angela-Gymnasium in Düren mit dem Zeitzeugen Peter Hippe.

9. April 2014

Drei Veranstaltungen des VOS-Zeitzeugenprojekts am Dionysius-Gymnasium in Rheine mit dem Zeitzeugen Alexander Richter. Insgesamt fanden in Rheine im April fünf VOS-Gespräche statt.

16. April 2014

Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann und Dr. Frank Hoffmann eröffnen die Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“: „Der Jahrhundertsritt – Ein Überblick in Bildern, Texten und Tönen“.

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß mit fünf Teilnehmern.

23. April 2014

Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Fak. f. Geschichtswiss. / IDF) spricht in der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ zum Thema „Der Erste Weltkrieg als Beginn des Zeitalters der Extreme“.

28. und 29. April 2014

Veranstaltungen des VOS-Zeitzeugenprojekts am Gymnasium Am Poth in Düsseldorf-Gerresheim mit dem Zeitzeugen Jochen Stern (28.4.) und der Zeitzeugin Ellen Thiemann (29.4.).

30. April 2014

Anne Hartmanns (Slavistisches Institut / IDF) Vortrag „Pilger zum Roten Stern. Phasen der Russlandfaszination vom Ersten bis zum Zweiten Weltkrieg“ setzt die Vorlesungsreihe zum „Europäischen Jahr der Zeitgeschichte“ fort.

7. Mai 2014

Prof. Dr. Werner Rutz (IDF) spricht in der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ zum Thema „Europas Grenzen – Veränderungen des Staatenbilds Europas im 20. Jahrhundert“.

Mit dem ersten Text „Früh aufstehen für den Wochenmarkt – Ost-Berlin, 7. Mai 1989“ beginnt eine Folge von über 40 Beiträgen „Aus dem Alltag der Revolution“ (auf der IDF-Homepage), in denen acht Autorinnen und Autoren einen besonderen Blick auf die DDR im Jahr des Umbruchs und der Friedlichen Revolution werfen. Gestützt auf die von der Berliner Staatsbibliothek zugänglich gemachte DDR-Presse und auf parallel dazu gelesene westdeutsche Medien wird Woche für Woche beschrieben, was (zumeist) außerhalb der ganz großen Politik geschehen ist. Die Serie geht im März 2015 zu Ende.



8. Mai 2014

Vernissage der Exposition „Ypern mon amour“ in der Universitätsbibliothek (vgl. 28. März) mit Podiumsgespräch (Mitwirkende: PD Dr. Mirjana Stančić, Dr. Dr. h. c. Klaus Waschik, Drs. Siebo M. H. Jansen M. A.), Lesung und Kurzführungen durch die Künstler. Begleitend wird die Plakatausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert“ (rechts) gezeigt.

14. Mai 2014

In der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ spricht PD Dr. Monika Woitas (Inst. f. Theaterwiss.) über das „Komponieren nach der Katastrophe. Richard Strauss, Igor Strawinsky und die Neue Musik“.

21. Mai 2014

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels (Germanist. Institut / IDF) führt die Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ fort: „Moderne – Antimoderne – Postmoderne. Literarische Modelle des 20. Jahrhunderts“.

28. Mai 2014

PD Dr. Mirjana Stančić (IDF) spricht in der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ zum Thema „Zwei Jahrhundertdichter und ihr Diktator – Ivo Andrić, Miroslav Krleža und Josip Broz Tito“.

4. Juni 2014

In der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ spricht Dr. Siebo M. H. Janssen M. A. (Universität zu Köln) über „Muster und Mahnung – Belgiens europäische Sendung im 20. Jahrhundert“.

5. Juni 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Bischöfl. St. Pius-Gymnasium in Aachen mit der Zeitzeugin Eva-Maria Neumann.

18. Juni 2014

Prof. Dr. Till Kössler (Inst. f. Erziehungswiss.) führt die Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ mit seinem Vortrag „Die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf Aufwachsen und Erziehung im 20. Jahrhundert“ fort.

25. Juni 2014

In der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ spricht Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen (IDF) über „Versailles – Potsdam – Moskau: Frieden finden im Europa des 20. Jahrhunderts?“.

26. Juni 2014

An dem Reflexionsseminar der VOS-Zeitzeugengruppe im IDF nehmen zahlreiche Mitglieder teil. Im Mittelpunkt der Diskussionen stehen u. a. die geplante Buchpublikation sowie die Frage der persönlichen Auseinandersetzung mit der belastenden DDR-Geschichte.

2. Juli 2014

Prof. Dr. Dietmar Petzina (IDF) spricht in der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ zum Thema „Die Entfaltung des europäischen Sozialstaates im 20. Jahrhundert – das deutsche Beispiel“.

9. Juli 2014

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß mit fünf Teilnehmern.

Prof. Dr. Traugott Jähnichen führt die Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ mit seinem Vortrag „Der Erste Weltkrieg als Schrittmacher der ‚Entkirchlichung‘“ fort.

16. Juli 2014

Abschlussdiskussion im Rahmen der Ringvorlesung „Das Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ mit Studierenden und Dozenten.

17. Juli 2014

An der festlichen Verabschiedung seines Mitglieds Prof. Dr. Franz-Heinrich Beyer in der Ev.-Theol. Fakultät beteiligt sich das IDF durch einen vom Institut organisierten Vortrag von Minister a. D. Steffen Reiche: „Der Beitrag der Kirchen zur Friedlich Revolution“.

24. Juli 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Peter-Joerres-Gymnasium in Bad Neuenahr mit dem Zeitzeugen Felix-Heinz Holtschke.

5. August 2014

Veranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts in der Justizvollzugsanstalt für Jugendliche Heinsberg mit Detlef von Dechend und Peter Hippe (Zeitzeugen) sowie Frank Hoffmann (Moderation).

8. September 2014

„Kulturgeschichte der DDR. Ein Überblick“ von Dr. Frank Hoffmann erscheint in der gemeinsamen Schriftenreihe der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und der Bundesstiftung Aufarbeitung.

15. September 2014

Silke Flegel M. A. ist nach einer längeren Forschungspause wieder als wiss. Projektmanagerin offiziell im IDF aktiv.

18. September 2014

Doppelveranstaltung des VOS-Zeitzeugenprojekts am Schloss-Gymnasium in Düsseldorf-Benrath mit den Zeitzeugen Christoph Becke und Peter Keup, Leitung und Moderation: Dr. Frank Hoffmann.

23. September 2014

Der Breslauer Politikwissenschaftler Dr. Mariusz Kozerski (Uniwersytet Wrocławski) hält im IDF einen öffentlichen Vortrag über „Die Neugliederung des Bundesgebiets – eine notwendige Reform ist gescheitert“.

14. Oktober 2014

Im Alfred-Krupp-Schülerlabor der RUB nehmen diesmal Schüler aus Hessen am IDF-Tagesmodul zur Zensur in der DDR teil.

15. Oktober 2014

Der Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und letzte Außenminister der DDR, Markus Meckel, eröffnet die IDF-

Ringvorlesung des Wintersemesters „Revolution in Deutschland“ mit dem Vortrag „1989 – eine Revolution macht europäische Geschichte“.

22. Oktober 2014

Dr. Frank Hoffmann setzt die Ringvorlesung fort: „Das Jahr der Revolution: Deutschland im Jahr 1989/90. Ein Überblick.“

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß mit sieben Teilnehmern.

29. Oktober 2014

In der Ringvorlesung „Revolution in Deutschland“ spricht Prof. Dr. Bernd Faulenbach „Zur Bedeutung der oppositionellen Gruppen für die Umwälzung in der DDR 1989“.

5. November 2014

Silke Flegel M. A. referiert in der Ringvorlesung: „Vorspiel auf dem Theater? Christoph Heins ‚Die Ritter der Tafelrunde‘. Eine kommentierte Auswahl aus der Dresdener Inszenierung vom April 1989“.

7. November 2014

Mit dem Workshop „Perspektivenwechsel – Deutsch-deutsche Wahrnehmung vor und nach 1989/90“ feiert das IDF u. a. seinen 25. Geburtstag. Mitwirkende sind PD Dr. Mirjana Stančić und die Professoren Paul Gerhard Klusmann, Bernd Faulenbach und Werner Voß.

8. November 2014

Festakt zum 90. Geburtstag des langjährigen IDF-Mitglieds Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Siegfried Grosse in den Kunstsammlungen der RUB.

12. November 2014

Prof. Dr. Andreas Schumann (Fak. f. Bau- und Umweltingenieurwiss. / IDF) führt die Ringvorlesung „Revolution in Deutschland“ fort: „Das Thema Umweltschutz als ein Nukleus der DDR-Bürgerbewegung“.

17. November 2014

VOS-Projekt: Alexander Richter, Peter Keup und Frank Hoffmann wirken beim „Tag der Geschichte“ des Gymnasiums Papenburg mit.

19. November 2014

In der Ringvorlesung „Revolution in Deutschland“ spricht Prof. Dr. Dietmar Petzina über „Die finale Wirtschaftskrise der DDR – in der Perspektive der Verantwortlichen“.

26. November 2014

Dr. Anne Hartmann führt die Revolution-Ringvorlesung mit ihrem Vortrag „Zurück in die Zukunft ans Ende der Geschichte. Russische Zeitsprünge an der Wende von den 1980er zu den 1990er Jahren“ fort.



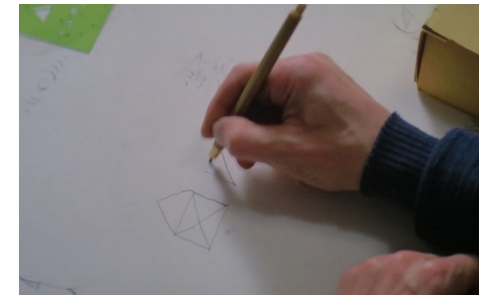
29.11.: Das IDF-Foyer wird zum Erzählcafé Ost

29. November 2014

„Zeitzeugen in Schulen“ – Ganztägiger Workshop zur Auseinandersetzung mit „gelebter Geschichte“ im Schulunterricht. Als Kooperationspartner der Bundesstiftung Aufarbeitung, die in Bochum durch Dr. Jens Hüttmann und Anna von Arnim-Rosenthal vertreten ist, kann das IDF ca. 60 Teilnehmer begrüßen, darunter neben zahlreichen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen auch eine Schulklasse aus Ostwestfalen.

3. Dezember 2014

Prof. Dr. Franz-Heinrich Beyer und Prof. Dr. Traugott Jähnichen sprechen in der Ringvorlesung „Revolution in Deutschland“ zum Thema „Die evangelische Kirche und die Friedliche Revolution“.



3. bis 7. Dezember 2014

4. Bochumer DEFA-Filmtage „Alltag & Revolution. Letzte Filme aus der DDR“ im endstation.kino in Bochum-Langendreer mit dem Filmwissenschaftler Dr. Rainer Vowe („Der Verdacht, R: Frank Beyer, 1991; 3.12.2014), dem Dokumentarfilmer Gerd Kroske („La Villette“, „Kehraus“, 1990, 5.12.2014, Foto links), dem Regisseur Peter Kahane („Die Architekten“, 1990; 6.12.2014, Bild rechts) und dem Kulturmanager Paul-Werner Wagner („Stilles Land, 1991, R: Andreas Dresen, 7.12.2014).

10. Dezember 2014

In der Ringvorlesung „Revolution in Deutschland“ spricht Prof. Dr. Harro Müller-Michaels über „Das pathetische Rauschen. Gedichte und Tagebuchnotizen aus dem Herbst und Winter 1989/90“.

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß mit acht Teilnehmern.

15. Dezember 2014

Auf der Facebook-Seite des IDF wird die Bewilligung des großen Europa-Projekts (RUB Europadialog) ab Februar 2015 durch die Stiftung Mercator öffentlich gemacht. Damit ist die „dritte Säule“ der Bochumer Deutschlandforschung endgültig tragfähig geworden.

17. Dezember 2014

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen führt die Ringvorlesung „Revolution in Deutschland“ mit seinem Vortrag „Revolution und Deutschlandpolitik – Kohls 10 Punkte und ihre Folgen“ fort.